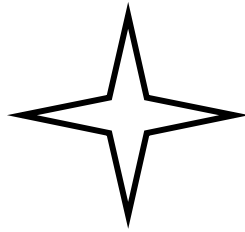


Hilfe für Südwest Sri Lanka e.V.



Rechenschaftsbericht 2013

I. Grundlagen des Vereins

Vereinsname:

Hilfe für Südwest Sri Lanka e.V.

Gründung:

06.01.2005

Es gilt die Satzung in der Fassung vom 06.01.2005

Vereinsregister:

Amtsgericht München, VR 18773, eingetragen am 12.01.2005

Dauer des Vereins:

Der Verein ist auf unbestimmte Zeit eingegangen. Die Auflösung des Vereins kann durch die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von 4/5-tel der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

Vereinszweck:

Zweck des Vereins ist es, Bedürftige, die durch die Flutkatastrophe vom 26.12.2004 und deren Folgeschäden ihr Hab und Gut verloren haben, insbesondere in der Region Beruwala/ Aluthgama/Bentota an der Südwestküste von Sri Lanka, finanziell zu unterstützen.

Mitglieder:

Der Verein wurde am 06.01.2005 von 30 Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen. Per 31.12.2013 zählt der Verein 233 Mitglieder.

Mitgliedsbeitrag:

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 50,- p.a.

Organe des Vereins:

Organe des Vereins sind

- a) der Vorstand und
- b) die Mitgliederversammlung

Vorstand:

Der Vorstand des Vereins besteht aus dem ersten Vorsitzenden, dem Schriftführer und dem Schatzmeister. Der Vorstand wird durch Beschluss der Mitgliederversammlung auf die Dauer von drei Jahren bestellt. In der Mitgliederversammlung im April 2011 für das Geschäftsjahr 2010 wurden die Vorstandsmitglieder gewählt.

1. Vorsitzender: Hans Heinrichs, Lichtenstein-Holzelfingen
Schriftführer: Karin Tietz, Reutlingen
Schatzmeister: Manfred Peter, Spechbach

Er bleibt bis zur satzungsgemäßen Bestellung des nächsten Vorstandes im Amt.

Vertretung:

Der Verein wird gemeinsam durch zwei Vorstände vertreten.

Berufung von Mitgliederversammlungen:

Eine Mitgliederversammlung ist zu berufen,

wenn es das Interesse des Vereins erfordert, jedoch mindestens:

- a) jährlich 1 mal, möglichst in den ersten drei Monaten des Kalenderjahres und
- b) bei Ausscheiden eines Mitgliedes des Vorstandes, binnen 3 Monaten nach dessen Ausscheiden.

Die Mitgliederversammlung ist vom Vorstand schriftlich unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen zu berufen. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Einladung an die letzte bekannte Anschrift der Mitglieder.

Steuerliche Behandlung:

Der Verein ist durch Bescheinigung des Finanzamtes München für Körperschaften, StNr. 143/216/90239 vom 10.09.2013 bis auf Widerruf als gemeinnützig anerkannt und dient nach der eingereichten Satzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen Zwecken. Der Verein ist berechtigt, für Spenden und Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Die steuerliche Betreuung wird durch die optegra:hhkl Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH, München, durchgeführt

II. Jahresbericht

Dem Verein sind im laufenden Jahr 2013 liquide Mittel (Mitgliederbeiträge und Spenden) in Höhe von insgesamt € 136.537,50 (Vorjahr: € 130.916,00) zugeflossen.
Zum 31.12.2013 beträgt das Bankguthaben € 35.846.74.

Bei den 27 Hilfsreisen ab 2005 wurden in Sri Lanka gesamt ca. T€ 1.648 ausgegeben, davon in 2013 T€ 119,5. Nach jeder Reise wurden die Mitglieder und Spender über die durchgeführten Aktivitäten ausführlich und zeitnah informiert.

Was wurde in 2013 erreicht?

Wir konnten 6 neue Mitglieder begrüßen. Zum 31.12.2013 schieden 16 Mitglieder aus persönlichen Gründen aus. Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 233.

Die Mitgliedsbeiträge und Spenden beliefen sich auf T€ 136, was zu einer Gesamtsumme seit Gründung des Vereins von T€ 1.721 führte.

Bei den drei Hilfsreisen im Februar, Juni und Oktober konnte wieder Vieles erreicht werden:

- für 629 Kinder mittelloser Eltern schafften wir Schulutensilien (Schuhe, Rucksack, Uniformen und Hefte) an,
- 18 Studenten armer Eltern unterstützten wir mit Studiengeld,
- 3 hochbegabten Schülerinnen sponserten wir einen Englisch- und Computerkurs
- 4 Dorfschulen versorgten wir mit Schulbüchern,
- für eine Grundschule mit 495 Kindern, deren Toilettenanlage nicht mehr nutzbar war, verlegten wir neue Leitungen und schafften einen Wassertank und eine Pumpe an
- einer weiteren Grundschule setzten wir deren Toilettenanlage instand,
- wir renovierten eine in die Jahre gekommene Mutter-/Kind-Klinik,
- für 2 Kindergärten schafften wir Spielzeuge an,
- in 29 Fällen gaben wir eine Medizinhilfe,
- wir finanzierten 2 Prothesen für Beinamputierte,
- einem jungen Mädchen finanzierten wir ein Glasauge,
- einem vermeintlich taubstummen Kind konnten wir mit digitalen Hörgeräten helfen,
- wir übergaben Gehbehinderten 2 Rollstühle, ein Tricycle und Krücken,
- 2 Querschnittgelähmten halfen wir mit je einer Airblow-Matratze,
- für 8 Kleinkinder schafften wir Milchpulver an,
- zu je einer Bein-, Schädel-, Nieren- und Gefäß-Operation leisteten wir Zuschüsse,
- wir bauten 7 Außentoiletten
- wir finanzierten 9 Stromanschlüsse,
- für 5 Familien ohne jegliches Mobiliar beschafften wir Betten, Schränke, Tische und Stühle,
- mit Sonderspenden konnten wir 4 einfache, aber solide Steinhäuser bauen, 2 angefangene Häuser fertig stellen, 2 defekte Dächer sanieren, bei einem Haus Fenster und Türen einbauen und einen Badanbau für eine Familie mit 2 behinderten Kindern finanzieren.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Mitgliedern und Helfern, die in 2013 einen Sri Lanka-Basar und einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt organisiert haben.

In 2013 konnten einige Patenschaften beendet werden, da die Familien auf eigenen Füßen stehen Können. Einige Patenschaften wurden von uns beendet, weil die Familien nicht mitzogen. Mit Einverständnis der Pateneltern konnten jeweils neue Patenschaften vermittelt werden. Fünf Pateneltern haben aus persönlichen Gründen ihre Patenschaft gekündigt. 12 neue Patenschaften konnten akquiriert werden. Insgesamt betreuen wir zur Zeit 217 Patenfamilien.

Die Rechnungslegung 2013 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft optegra:HHKL in München erstellt und mit einer Prüfungsbescheinigung versehen.

Es wird auf die im Anhang beigefügte Einnahmen-Ausgaben-Rechnung verwiesen

Einnahmen

Die Vereinseinnahmen im Jahr 2013 beinhalten € 120.037,50 Spendengelder und € 12.750,00 Mitgliedsbeiträge. Dazu erhielt der Verein Sachspenden in Höhe von € 3.750,00.

Ausgaben

2013 wurden zur Linderung der großen Not € 99.494,00 für Lebensmittel, Patenschaften, Kleidung, Reparaturen, Einrichtungsgegenstände, soziale und medizinische Zwecke und zur Existenzgründung ausgegeben. Zur Errichtung und Unterstützung der Schulen wurden insgesamt € 10.225,00 verwendet, für den Bau von Steinhäusern € 9.815,00.

Kosten für Abschlussgebühren, Bankgebühren, Schreiarbeiten und Buchhaltung wurden in Form von Sachspenden ausgeglichen.

Damit kamen 100 % dem begünstigten Zweck zu Gute.

Bankguthaben

Das ausgewiesene Bankguthaben zum 31.12.2013 in Höhe von € 35.846,74 betrifft die hauptsächlich im 4. Quartal 2013 eingegangenen Spenden. Dieses Geld wird bereits bei der nächsten Reise im Februar 2014 zur weiteren Unterstützung und Hilfe eingesetzt.

Auch in 2014 sind wieder drei Hilfsreisen geplant. Im Fokus stehen nach wie vor die immer noch Not leidende Bevölkerung, insbesondere die Hilfe zur Selbsthilfe, die Förderung und Unterstützung von Schulen und Schüler(inne)n, Heimen und medizinischen Einrichtungen.

München, den 26.04.2014

gez. Hans Heinrichs
(Vorsitzender)

gez. Manfred Peter
(Schatzmeister)